

## Einleitung

Im Frühjahr 2016 lud Dr. med. Peter Rheinberger Guido Wolfinger und Klaus Biedermann zu einem Treffen ins Rote Haus nach Vaduz ein. Er übergab dem Historischen Verein ein umfangreiches Manuskript aus dem Nachlass seines 2009 verstorbenen Vaters Dr. Rudolf Rheinberger. Letzterer hatte sich über viele Jahre mit der Geschichte seiner Vorfahren befasst. Zahlreiche Beiträge aus der Feder von Rudolf Rheinberger wurden bereits in den Jahrbüchern des Historischen Vereins publiziert. Doch das umfangreiche Manuskript, welches der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein jetzt erhielt, ist sozusagen das Vermächtnis des verstorbenen Rudolf Rheinberger. Dieser gehörte notabene von 1955 bis 1991 dem Vorstand des Historischen Verein an und wurde dann mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins ausgezeichnet.<sup>1</sup>

Rudolf Rheinberger hat das im vorliegenden Jahrbuch veröffentlichte Manuskript – hier als «Notizen zur

Geschichte der Familien Rheinberger» bezeichnet – um das Jahr 2000 abgeschlossen. Klaus Biedermann hat den Beitrag für die Publikation redaktionell überarbeitet. Dabei wurden sowohl leichte Kürzungen und Ergänzungen vorgenommen als auch die Kapitelstruktur angepasst und mehrere Kapitelüberschriften neu gesetzt. Lebensdaten einzelner Personen wurden anhand der Pfarr- und Familienbücher soweit als möglich überprüft und, wo nötig, auch korrigiert. Der Anmerkungsapparat musste weitgehend neu erstellt werden, unter Berücksichtigung von seit dem Jahr 2000 erschienener Fachliteratur. Eine umfangreiche Bibliografie wurde ergänzt. Wir danken der Familie Rheinberger für die Überlassung dieses bedeutsamen Beitrags zur Veröffentlichung in unserem Jahrbuch.

Der Beitrag beginnt mit einem Überblick zur Herkunftsgeschichte der Rheinberger. Die beiden Brüder Hans und Mathys Rheinberger wanderten um 1630 aus



Rudolf Rheinberger (1917–2009).  
Foto: Brigitt Risch.